

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

Protokoll
des Ortschaftsrates Schermen vom 01.09.2020
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:
Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Rolf Bock
Herr Matthias Graner
Frau Eva Knopp
Frau Eveline Lüderitz
Herr Gisbert Schmidt
Frau Petra Wittkowski

von der Verwaltung

Frau Wiebke Beuke

Gäste: Herr Baumgarten
Presse, Frau Reppin

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Marko Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (7/7) wurden festgestellt.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.
Hinweis: Baumstümpfe von Akazien Richtung Bocksmühle können ohne großen Aufwand entfernt werden.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2020/öffentlicher Teil
--------------	---

Frau Wittkowski vermisst die Aussage bezüglich eines Auftrages zur Erfassung eingezeichneter Parkplätze im Bereich Sandstücken. Eine diesbezügliche Aufstellung zur Weiterleitung an die Verwaltung ausgereicht.

Es wird um Überprüfung gebeten:

- ob eingezeichnete Parkflächen noch der heutigen Rechtsnorm entsprechen,
- ob genügend Platz vorhanden ist für das neue FFW-Fahrzeug,
- ob es statthaft ist, dass in einer Spielstraße der Fußweg mit eingezeichneten Parkplätzen belegt ist etc.

Die Niederschrift wird mit dieser Ergänzung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Bezüglich Buslinie 708 suchte Herr Simon das Gespräch mit dem LK und NJL.
(diesbezügliches Schrb. wurde verlesen)
 - . Es wurde ein Kompromiss gefunden, dass die Linie 708 zum Schuljahresbeginn mit 5 Direktverbindungen zwischen Schermen und Vogelsang verkehrt.
 - . Diese Anpassung ist vorerst bis September 2021 geplant.
 - . Vom 01.09. – 31.10.2020 ist eine Zählung der Ein- und Ausstiege geplant.
 - . Auf Grund dieser Ergebnisse können ggf. zum Fahrplanwechsel Änderungen vorgenommen werden – vorherige Abstimmung mit OBM.

Hierzu wird eine Pressemitteilung erfolgen.

Anfrage, ob auch in der Gegenrichtung – Schermen – Burg – gezählt wird, wurde verneint. Derzeit geht es darum, wer in Schermen in Richtung Vogelsang einsteigt.

In der letzten Woche fand eine Begehung mit der Friedhofsverwaltung bezüglich der weiteren Gestaltung statt.

- . Alte Hecke, doppelreihig gesetzt, in der Urnengrabanlage sieht sehr unschön aus.
- . Richtung Hünerberg zum Zaun hin soll eine Hecke mit Bewässerung entstehen.
- . Jegliche Buxbäume müssen auf Grund der Krankheit entfernt werden.
- . Zaun soll mit Thuja bestückt werden.
- . In diesem Zuge sollte die Friedhofsfläche etwas kleiner gestaltet werden
- . Baumbestand mit Linden vom Haupteingang her erweitern.

Friedhofsverwaltung kontrolliert ständig die Pflege der Gräber, bei Bedarf werden Gespräche mit den Angehörigen gesucht etc.

Herr Simon äußerte sich unmutig hinsichtlich der mangelnden Pflege vor einigen Grundstücken. Bezüglich der Ordnung und Sauberkeit soll die Straßenreinigungssatzung nochmals angefasst werden.

Hinweis, dass die Flächen der Gemeinde ebenfalls nicht gereinigt wurden.

Bezüglich Weihnachtsmarkt wurde das Gespräch mit dem Ortswehrleiter gesucht, FFW spricht sich dafür aus, in diesem Jahr keine Weihnachtsmärkte in den Ortschaften hinsichtlich der einzuhaltenden Hygieneregulungen etc. stattfinden zu lassen.

Martinsfeuer – hierzu erfolgt derzeit eine Absprache mit der Verwaltung bezüglich eines Hygienekonzeptes.

Frau Lüderitz warf ein, dass das Drachenfest ebenfalls in den Sternen stehen würde. Vereinsarbeit kommt somit immer mehr zum Erliegen. Veranstaltungen auf dem Platz werden jedoch nicht als so problematisch angesehen.

Vorschlag OBM: Anstelle eines Weihnachtsmarktes könnte man evtl. eine Glühweinnacht mit mehreren Anlaufpunkten im Ort durchführen. Thematik Anfang Oktober nochmals besprechen.

Flaschencontainer waren im letzten Monat übervoll. Unvernunft der Bürger ist nicht nachzuvollziehen.

Es wird um Prüfung gebeten, ob ein evtl. ein zusätzlicher Container über die AJL gestellt werden könnte, einer reicht nicht mehr aus.

Weiterleitung an Verwaltung!

Zwei Einsätze der FFW haben stattgefunden – Traktorbrand ehemaliger Bereich Badeanstalt und zwischen Pietzpuhl und Ottohof Brand einer Strohpresse.

Zusammenspiel Ortswehren funktionierte einwandfrei.

TOP 6	Änderung der Kostenbeiträge ab 01.10.2020 für die Altersgruppen "0 bis 3 Jahre" und "3 Jahre bis zum Schuleintritt" Vorlage: BV/074/2020
--------------	---

Auf Anfrage informierte Frau Beuke, dass diese Thematik bereits im Mai auf der TO stand. Vorlage wurde jedoch an die Verwaltung zurück verwiesen bezüglich zu hoher Kostensteigerungen. Daraufhin erfolgte eine Überarbeitung bzw. Neuberechnung der Beiträge, Ergebnis liegt nunmehr vor und ist in den Ortschaften erneut zu behandeln.

Herr Bock: Berechnung kann nicht nachvollzogen werden. Eine Aufschlüsselung der in den letzten Jahren entstandenen Kosten wird vermisst.

Nach dem KiföG stehen der Gemeinde die Unterlagen auch auf Anforderung nicht zu, so Frau Beuke. Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Verhandlungen bezüglich Kostensteigerungen zwischen dem LK und dem Träger der Einrichtungen.

OR kann sich hiermit nicht einverstanden erklären.

OBM: Es würde eine Möglichkeit geben, dass Gemeinde wieder Einfluss ausüben könne, indem die bestehenden Verträge mit den Trägern fristgemäß gekündigt werden und die Gemeinde wieder selbst die Trägerschaft übernimmt.

Welche Faktoren haben die Kosten so weit nach oben getrieben, fragte Herr Schmidt an?
Frau Beuke: Gesamte Faktoren sind aufgeschlüsselt in den jeweiligen Vereinbarungen, die zwischen dem LK und dem Träger geschlossen werden, Gemeinde hat hierzu nur noch das Einvernehmen zu erteilen.

Auf Anfrage wurde über die Umverlagerung der Kosten Eltern – Gemeinde, gestiegene Platzkosten etc. informiert.

Festzuhalten bleibt, dass der Elternanteil sich zu Lasten des Gemeindeanteils erhöht. Gemeinde müsse bei Veränderungen sofort handeln und anpassen und nicht erst nach Jahren.

Herr Graner begründet sein Votum damit, Zahlen sind nicht nachvollziehbar, sieht sich diesbezüglich nicht in der Lage, hier mit Ja oder Nein zu stimmen.

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 7

TOP 7	3. Änderungssatzung der Kostenbeitragssatzung der Gemeinde Möser zur Nutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen vom 01.08.2015 Vorlage: BV/075/2020
--------------	---

Herr Bock: Derzeit werden so viele Maßnahmen getroffen, um die Eltern gerade in dieser Zeit zu unterstützen und die Gemeinde erhöht die Elternbeiträge um 25 %, das passe nicht in Welt und kann nicht vertreten werden.

Herr Graner stimmte dem vollumfänglich zu und betonte ebenfalls, dass diese Erhöhung zu dieser Zeit nicht vermittelbar sei. Unumstritten sei, dass ohne Erhöhung der Beiträge die Kosten bei der Gemeinde hängen bleiben würden, dann müsse an anderer Stelle gespart werden, sieht das als geringeres Übel an. Sieht sich in jedem Falle nicht in der Lage, einer Erhöhung zuzustimmen.

Frau Lüderitz stimmte dem zu, kann nicht hingenommen werden, was den Eltern hier aufgebürdet wird.

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 1

TOP 8	Neufassung Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Möser Vorlage: BV/067/2020
--------------	--

OBM erläuternd zur BV:

- Die vorgelegte Gefahrenabwehrverordnung beinhaltet grundsätzlich dieselben Ge- und Verbote, wie die bislang geltende Gefahrenabwehrverordnung aus 2010, nunmehr angepasst an die derzeit geltenden Rechtsnormen:

- Neu: § 4 Ruhestörender Lärm
- Neu: § 5 Anzeigepflicht von Veranstaltungen
- Wegfall § 6 Skateboards, Inline-Skating
- Alle nachfolgenden §§ verschieben sich dadurch entsprechend
- § 8 Offene Feuer, Absatz 2 – Einschränkung der Größe von Feuerkörben oder Schalen auf max. 1,50 m im Durchmesser

Herr Schmidt merkte an, dass ehemals darum gebeten wurde, in diesen Vorlagen eine Gegenüberstellung von alt auf neu, sichtbar kenntlich zu machen.

Kurze Anmerkungen erfolgten zum Wegfall der sogenannten Mittagsruhe. Satzung sollte zur Kenntnis für die Bürger veröffentlicht werden.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9	Neufassung Wasserwehrsatzung Vorlage: BV/078/2020
--------------	--

OBM erläuternd zur BV:

- Alle Ortschaften werden hierzu gehört, auch die, die nicht unmittelbar vom Hochwasser bedroht.
- Um den Anforderungen aus den Bestimmungen des Wassergesetzes gerecht zu werden, wurde bereits im Jahre 2010 eine Wasserwehrsatzung erlassen, die in 2014 einer Änderung bedurfte.
- Mit der nunmehr vorgelegten Neufassung wird sichergestellt, dass diese dem aktuellen Rechtsstand entspricht.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	Beratung zum Entwurf eines Touristischen Leitbildes für die Gemeinde Möser
---------------	---

Dieses Konzept wurde von Herrn Luckau erarbeitet und enthält in der Hauptsache Punkte, die als Ideensammlung zu betrachten sind.

Sollte als Anregung für eine planerische Umsetzung in den Ortschaften dienen bezüglich Sehenswürdigkeiten/touristischen Zielen (Radwege-, Beschilderungskonzept etc.).

Schermen würde z.B. betreffen: Heimatstuben, Maulbeerbaum, Telegraphenstation evtl. mit einem Aussichtsturm, Ausflugsgaststätten mit einbinden etc.

In einer der nächsten Sitzungen nochmal mit auseinandersetzen, OR Schermen nimmt das vorliegende Konzept zur Kenntnis.

TOP 11	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
---------------	---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 12	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Der Ortsbürgermeister schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Marko Simon
Ortsbürgermeister Schermen

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 06.10.2020